

OBJEKT DES MONATS OKTOBER

Der Wittenberger Theologe Martin Luther ist ein gutes Beispiel dafür, dass schon in früheren Zeiten bei wichtigen historischen Jubiläen die PR-Maschinerie auf Hochtouren lief. Am 31. Oktober 1917, vor genau einhundert Jahren, jährte sich das Datum des Wittenberger Thesenanschlags zum 400. Mal. Das Deutsche Reich fühlte sich im Ersten Weltkrieg von einer Welt von Feinden umgeben und Martin Luther wurde zu einem deutschen Helden verklärt. Im Kriegs- und Jubiläumsjahr 1917 griff auch die Richard Blumenfeld AG, der bedeutendste kunsthandwerkliche Großbetrieb Veltens, Luther als Thema auf.

Die in der Sammlung des Ofen- und Keramikmuseums Velten in mehreren Exemplaren überlieferte Luther-Bildplatte wurde offenbar auch als Werbeträger verstanden: Der auf der Rückseite vorhandene Prägestempel weist auf die Vorzüge der Blumenfeldschen Öfen aus Meissner Ton hin, die nicht zuletzt im Heranziehen teils namhafter Architekten und Bildhauer als Entwerfer lagen.

Ein alter Aufkleber auf der Rückseite eines gleichartigen Exemplars der Bildplatte verrät deren Entwerfer: Paul Matzdorf (1864-1930). Der Pädagoge, Jugendschriftsteller, Bildhauer und Medailleur gehörte nicht zu den pro-

minenten Künstlern seiner Generation. Doch als Schöpfer von Bildnis-Plaketten, so der Schriftsteller Theodor Fontane und Victor Blüthgen oder des Generalfeldmarschalls Gottlieb Graf von Haeseler, war er offenbar anerkannt.

Matzdorf orientierte sich mit seinem Luther am bekanntesten, in etlichen Versionen überlieferten Portrait aus der Werkstatt von Lucas Cranach d.Ä. Ergänzt hat er das Konterfei des Reformators durch die Jahreszahlen 1517 und 1917, Luthers Namensinitial sowie die Worte „Ein feste Burg“, berühmte Anfangsworte eines von Luther in den 1520er Jahren getexteten Kirchenliedes.

Ebenfalls 1917 könnte eine Serie von drei Bildkacheln mit Wartburg-Ansichten aus der Veltener Ofenfabrik C.H. Hermann Schmidt entstanden sein, die u.a. den ersten Burghof zeigt, wo Luther 1521/1522 das Neue Testament übersetzte. (M. Zajonc)



BILDPLATTE MIT DEM PORTRAIT VON MARTIN LUTHER
Entwurf Paul Matzdorf, um 1917
Ausführung Richard Blumenfeld AG, 1917
Steingut, graugrüne Glasur
Rückseitiger Prägestempel mit dem Schriftzug „Chamotteöfen
aus Meissner Ton/ Blumenfeld A.-G. Velten-Berlin, Verb.-Fabr.“
Altbestand OKM, Inv. Nr. 91/618c; D. ca. 26 cm, H. ca. 2 cm.